

**Antrag 83/I/2018****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Befristete Vertretungseinstellung im Berliner Schuldienst**

1 Die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion im Ber-  
 2 liner Abgeordnetenhaus und die sozialdemokratischen  
 3 Mitglieder in der Senatsverwaltung für Schule, Bildung  
 4 und Jugend werden aufgefordert, sich dafür einzuset-  
 5 zen, dass Hemmnisse abgebaut werden, die es Lehrer/in-  
 6 ne/n im Ruhestand erschweren, Arbeitsverträge für Ver-  
 7 tretungsunterricht abzuschließen. Künftig soll die Vorlage  
 8 der letzten Lohn- und Gehaltsabrechnung, bzw. die letz-  
 9 te Bescheinigung der Besoldungsstufe aus dem früheren  
 10 Schuldienst genügen.

11

**12 Begründung**

13 Im Falle eines kurzfristig auftretenden Vertretungsbe-  
 14 darfs versuchen Schulleitungen zunehmend, pensionierte  
 15 Lehrkräfte für überschaubare Zeiträume zur Unterrichts-  
 16 erteilung zu gewinnen. Der Abschluss derartiger Verträge  
 17 scheitert bisweilen an der behördlichen Aufforderung, die  
 18 Ruheständler/innen zu einer schriftlichen Bewerbung zu  
 19 veranlassen und diesem Schriftstück mindestens die fol-  
 20 genden Unterlagen beizufügen:

- 21 • Ausführlicher tabellarischer und unterschriebener  
 22 Lebenslauf
- 23 • Beide Staatsexamenszeugnisse, ggf. auch gleich-  
 24 wertige Dokumente
- 25 • Zeugnisse und Gleichsetzungsbescheide
- 26 • Sonstige Nachweise zu Angaben im Bewerbungsbo-  
 27 gen
- 28 • Schwerbehindertenausweis (Kopie)
- 29 • Bei bestehendem Beamtenverhältnis nach Ausbil-  
 30 dungsende: Ernennungsurkunden „auf Probe“ und  
 31 ggf. „auf Lebenszeit“ und eine aktuelle Freigabeer-  
 32 klärung (Kopien).

33

34 Manchmal wird auch ein polizeiliches Führungszeugnis  
 35 verlangt.

36 Diese Forderungen werden von Ruheständler/innen als  
 37 überflüssig – da in der Behörde vorhanden – empfunden  
 38 und verhindern im Einzelfall eventuell das Zustandekom-  
 39 men eines Vertrags.

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion im Ber-  
 liner Abgeordnetenhaus und die sozialdemokratischen  
 Mitglieder **des Senats** werden aufgefordert, sich dafür ein-  
 zusetzen, dass Hemmnisse abgebaut werden, die es Leh-  
 rer/inne/n im Ruhestand erschweren, Arbeitsverträge für  
 Vertretungsunterricht abzuschließen. Künftig soll die Vor-  
 lage der letzten Lohn- und Gehaltsabrechnung, bzw. die  
 letzte Bescheinigung der Besoldungsstufe aus dem frühe-  
 ren Schuldienst genügen.